

STELLENAUSSCHREIBUNG

Kennziffer B40.72/17

Der Staatsbetrieb Landestalsperrenverwaltung
sucht eine/n

Biologin/Biologen.

Die Einstellung erfolgt im Bereich Qualitätssicherung/Überwachung
im Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster (ZM/OWE)
mit Dienstsitz in 08523 Plauen **zum nächstmöglichen Zeitpunkt.**

Die Landestalsperrenverwaltung (LTV) gehört zum Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft und beschäftigt ca. 750 Mitarbeiter. Sie betreibt, bewirtschaftet und verwaltet die landeseigenen Stauanlagen zur Bereitstellung von Rohwasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung, zum Hochwasserschutz und zur Niedrigwasseraufhöhung und ist verantwortlich für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer 1. Ordnung und der Grenzgewässer.

Der Bereich Qualitätssicherung/Überwachung Plauen ist u. a. zuständig für die Untersuchung der Wasserbeschaffenheit der Trink- und Brauchwassertalsperren im Zuständigkeitsbereich des LTV-Betriebes ZM/OWE. Dazu gehören chemische, physikalische und biologische Untersuchungen (insbesondere Phytoplankton als biologische Qualitätskomponente nach EU-WRRL).

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Bearbeitung biologischer Proben aus Standgewässern, insbesondere qualitative und quantitative Phytoplankton- und Zooplanktonanalysen
- taxonomische Bestimmungen von Phytoplankton entsprechend der Vorgaben des aktuellen WRRL-Bewertungsverfahrens PhytoSee
- Bewertung der Analyseergebnisse in Bezug auf die Auswirkung auf den Prozess der Trinkwasseraufbereitung
- verantwortliche Durchführung der Qualitätssicherung der Planktonanalyse
- Durchführung von europaweiten Phytoplanktonringversuchen, insbesondere der Erstellung von hochwertigen Videoclips von Planktonalgen, Unterhalten von Algenkulturen, Durchführung von Homogenitäts- und Stabilitätstests, Bewertung von Ringversuchsergebnissen mit Hilfe robuster statistischer Verfahren sowie der Pflege des Ringversuchsportals www.planktonforum.eu
- selbstständige, eigenverantwortliche Probenahme aus Stand- und Fließgewässern einschließlich Erfassung von Sofortmesswerten

Die Tätigkeit erfordert:

- einen erlangten Hochschulgrad im Bereich der Biologie mit der Spezialisierung Limnologie/Gewässerökologie und Taxonomie von Planktonorganismen
- vertiefte taxonomische Kenntnisse und Erfahrungen bei der Organismengruppe Phytoplankton
- umfassende Spezialkenntnisse auf dem Gebiet der Ökologie von Standgewässern
- umfangreiche Erfahrung in der inversen Lichtmikroskopie
- Erfahrungen bei der Anwendung von Bildverarbeitungssystemen
- Erfahrungen im Bereich Qualitätssicherung der Planktonanalyse, inklusive der Auswertung von Ringversuchsergebnissen mit Verfahren der robusten Statistik
- grundlegende Kenntnisse über das WRRL-Bewertungs-Verfahren PhytoSee
- Erfahrungen in der Probenahme und Feldmesstechnik für die Wasseranalytik

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien aller wichtigen Zeugnisse und sonstiger Befähigungsnachweise) unter der Kennziffer **B40.72/17** bis **10.12.2017** (Posteingang)

an die
Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen
Referat Verwaltung/Personal
Postfach 10 02 34
01782 Pirna

bzw. per E-Mail an:
Personal@ltv.sachsen.de
(Anlagen bitte in eine PDF-Datei zusammenfassen)

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Meinhold,
Telefon 03501/796 442,
gern zur Verfügung.

- sicheren Umgang mit MS Office-Standardsoftware, CMS-Systemen zur inhaltlichen Pflege der Planktonforum Webseite
- Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Belastbarkeit und die Fähigkeit zur Teamarbeit
- sehr gute Englischkenntnisse
- Fahrerlaubnis Klasse B

Die Stelle ist zunächst befristet zu besetzen. Die Vergütung erfolgt je nach Eignung, Leistung und fachlicher Befähigung tarifgerecht bis zur Entgeltgruppe 10 des TV-L. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizufügen.